

SUSANNA S BRIEF

Volleyball-Turnier | Neue Kollegen stellen sich vor | Tellertalente

Paulis Momente hilft e.V. Leipzig

Die SES hat ein Dankeschreiben von dem oben genannten Verein erhalten. Dieser engagiert sich für Familien mit schwer, lebenslimitierend und komplex chronisch erkrankten Kindern und Jugendlichen in der Region Leipzig. Unser Hausmeister Herr Spilgies hat in den vergangenen Wochen und Monaten fleißig den herumstehenden Dosenpfand gesammelt und das Geld gespendet. Sage und schreibe 200€ sind so zusammengekommen. Seit über 10 Jahren hilft dieser Verein den betroffenen Familien und auch dieser Beitrag hilft, diese wichtige Arbeit fortzusetzen. Vielen lieben Dank an Herrn Spilgies für seine Arbeit und diese großzügige Spende!



Liebe Kollegen und Kolleginnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der „Susanna“,

das Jahr 2025 hat seine ersten Schritte getan und alle sind wohl auf wieder an der SES angekommen. Wir wünschen allen für das 2. Halbjahr viel Kraft für die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben. In dieser Ausgabe werfen wir einen kurzen Blick zurück ins Jahr 2024. Denn auch in den letzten Wochen vor Weihnachten ist wieder einiges geschehen.

Ihre Redaktion



Bericht von der Deutschen Jugendmeisterschaft

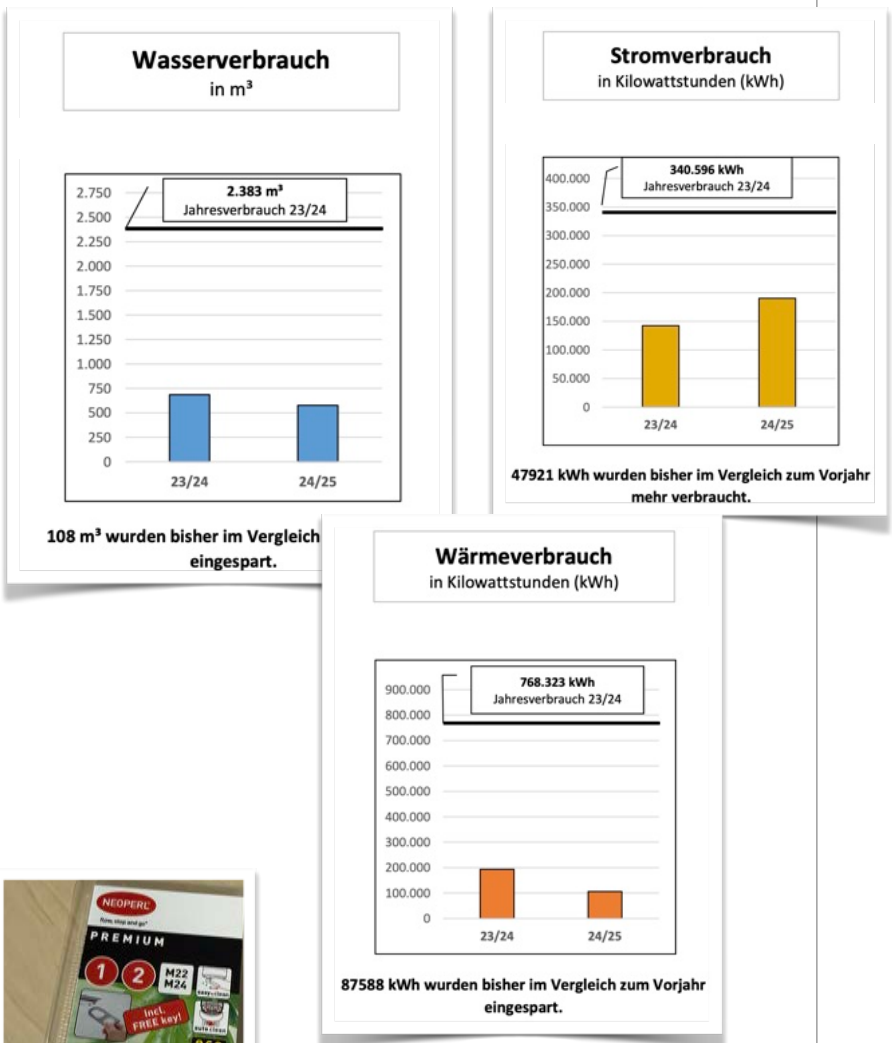
Vor Kurzem hatte ich die Chance, bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der gastgewerblichen Ausbildungsberufe im Steigenberger Icon Grandhotel auf dem Petersberg in Königswinter anzutreten, konnte mich dort erfolgreich gegen starke Konkurrenz durchsetzen und so die Silbermedaille mit nach Leipzig bringen. Die Meisterschaften sind ein nationaler Wettbewerb, bei dem die besten Auszubildenden aus verschiedenen gastgewerblichen Berufen – von Köchen über Restaurantfachleute bis hin zu Hotelfachleuten – gegeneinander antreten. Während des Wettbewerbs musste ich nicht nur mein Fachwissen in einem prüfungsähnlichen Theorieteil und meine praktischen Fähigkeiten in den verschiedensten Aufgaben unter Beweis stellen, sondern durfte auch Kreativität und Gastfreundschaft beim festlichen Abschlussbankett zeigen.

Neben dem offensichtlichen Erfolg, den ich von dort mitnehmen konnte, entstanden bundesländerübergreifend Freundschaften und sehr wertvolle Kontakte, die für die weitere berufliche Laufbahn sicher sehr nützlich sind. [Justus Reise]



Halbe-Halbe-Verbrauchswerte

Leider liegen unsere Stromwerte in diesem Jahr aufgrund der Havarie deutlich über denen des Vergleichszeitraums im vergangenen Jahr. Nur bei den Heizwerten sieht es aufgrund der milden Temperaturen bisher gut aus. Dennoch gilt es weiterhin, umsichtig mit den Ressourcen umzugehen. Danke!



Perlatoren installiert

Herr Spilgies hat an über 20 Wasserhähnen neue Perlatoren angebracht. Diese reduzieren die Wassermenge durch das Einbringen von Luft, ohne dass man das Gefühl hat, sich mit weniger Wasser die Hände zu waschen. Auch wenn jeweils nur eine kleine Menge gespart werden kann, macht es in der Summe doch mehrere Liter am Tag aus.

Ergebnisse vom Volleyball-Turnier im C-Turnus

1. Platz RE 24C
2. Platz HO 22C
3. Platz KÖ 22C
4. Platz HO 23C
5. Platz KÖ 24C
6. Platz SG 24C
7. Platz KÖ 23C
8. Platz FS 23/24
9. Platz BÄ 24C
10. Platz KÖ 24F
11. Platz HO 24C
12. Platz KÖ 23F



Wir gratulieren zu den erzielten Leistungen und danken allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen! Besonderer Dank an die Sportlehrkräfte für die Durchführung und Herrn Goßler und Herrn Heindorf aus der Backstube für die Siegertorten.



Basteln für den guten Zweck

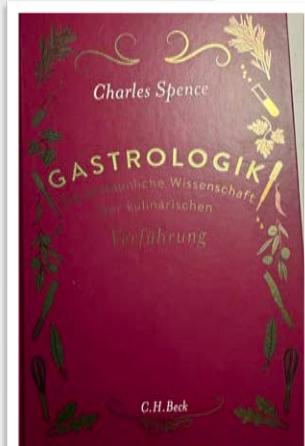
Die VKA 241 hat am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien Weihnachtskarten für die Bewohner eines Altenheims gebastelt. In konzentrierter Stille, begleitet von Weihnachtsmusik und Lebkuchen, haben die Schüler sich sehr viel Mühe gegeben. Anschließend ging es zu dem Altenheim, in dem die Schüler und die Bewohner sich gegenseitig vorgestellt und die Schüler die Karten überreicht haben. Die Bewohner waren sehr dankbar und so konnten die Schüler zufrieden in die Ferien starten. [JB]

Susannas Lesetipp

Charles Spence hat bereits im Jahr 2018 das Buch „Gastrologik. Die erstaunliche Wissenschaft der kulinarischen Verführung“ veröffentlicht. Hierbei geht er vielen Fragen nach. Unter anderem sucht er Antworten auf die Frage: „Wie wird ein Essen zu einem unvergesslichen Erlebnis?“, „Kann man Formen schmecken?“ und „Weshalb isst man von roten Tellern weniger als von weißen?“.

Diese interessanten, kulinarischen Fragen werden hier aufgeworfen und beantwortet. Dies geschieht wissenschaftlich fundiert, ohne abgehoben und unverständlich zu sein. Das Buch mit seinen 350 Seiten liest sich flott von der Hand. Da das Buch aus 2018 geschrieben wurde, sind manche Voraussagen, aber auch einige damalige Neuheiten, inzwischen in unseren Alltag eingedrungen. Weniger spannend wird das Buch dadurch auf keinen Fall.

ISBN: 978-3-406-72036-9; C.H.BECK



Snack-Workshop für die FV23A und FV23C

In Zusammenarbeit mit Herr Rühling von Lactalis haben sich die Lernenden der beiden Klassen ihren betriebseigenen Snacks gestellt, diese analysiert und versucht zu optimieren. Entstanden sind dabei verschiedene neue Kombinationen von Zutaten, die appetitlich angerichtet und am Ende auch verzehrt wurden. Im gleichen Atemzug entstanden auch Ideen für digitale Werbeanzeigen in den Sozialen Medien.

Berufserkundung der BVM-Klassen

Vom 2.12. bis 13.12. absolvierte das BVJ ihre Berufserkundungswochen. In der Bäckerei Wendl hieß es: „Ab in die Backstube“. Hier erfuhren wir von Herrn Wendl persönlich viel über die Arbeit im Backhandwerk und durften selbst Zöpfe backen. Bei Bau Bildung Sachsen haben wir verschiedene Bau- und Handwerksberufe kennengelernt. Im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes hat uns ein Test geholfen, die Berufe einzugrenzen, die uns interessieren könnten.

Frau Beenen analysierte mit uns die Schaufenster in den Höfen am Brühl und machte uns in den Drogeriemärkten für das Fach EG4 zum Thema Reinigungsmittel fit.

Beim Verein „Arbeit und Leben“ haben wir mit Tablets GPS-Berufsrouten erkundet und verschiedene Berufe in ganz Leipzig kennengelernt. Ein weiterer Workshop beim Verein war „Eine Reise in meine Zukunft“, bei dem wir über Vorbilder gesprochen haben.

Des Weiteren stand der Besuch der Study Hall im Alleecenter auf dem Programm. Hier kann man zum Lernen herkommen, bekommt kostenlose Unterstützung bei den Hausaufgaben oder bei der Vorbereitung für die Prüfung. Außerdem kann man kostenlos Laptops nutzen und Schuldokumente ausdrucken. Da die Study Hall auch eine Küche hat, konnten wir uns mit Kakao und Weihnachtsgebäck stärken. Zusätzlich gab es noch zwei Klassenausflüge - wir bestiegen das Völkerschlachtdenkmal und hatten in der Kletterhalle mit Beachvolleyball und Bouldern einen sportlichen Tag.

Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Wendl, Bau Bildung Sachsen, das BiZ im Arbeitsamt, die Study Hall, den Verein Arbeit und Leben und alle begleitenden Lehrkräfte für diese 2 erlebnisreichen Wochen. [JS]

Ein neuer Kollege stellt sich vor...

Mein Name ist Christian Mörkelsberger und ich unterrichte seit Anfang Jänner Wirtschaft und Verwaltung in den Lernfeldern drei und vier in berufsvorbereitenden Klassen. Ich bin seit nunmehr fast zwanzig Jahren glücklicher Wahlleipziger und inzwischen auch (noch glücklicherer) Vater von zwei Kindern, die dank meiner Herkunft österreichischen Migrationshintergrund haben.

In der Vergangenheit habe ich bei einem privaten Bildungsträger gearbeitet und in Berufsfach- und Fachschule (Soziales) sowie Berufsschule (u.a. Dialogmarketing und Kaufleute im Gesundheitswesen) unterrichtet. GK, WiSo und Englisch waren meine Fächer, oft in Kombination mit DaZ-Kursen. Vor langer, langer Zeit habe ich auch Gitarre unterrichtet und die Unterschiede zwischen A-Dur und E-Moll vermittelt, trotzdem (oder vielleicht gerade deswegen) ist Musik in meiner Freizeit immer noch meine große Leidenschaft.

Meine erste Begegnung mit der Susanna-Eger-Schule war im Zuge eines Berufsorientierungsprojektes vor einigen Jahren. Aus diesem Grund war mir die Schule samt Anfahrtsweg nicht ganz unbekannt, als es zum ersten Gespräch mit der Schulleitung kam. Das Kollegium hat mich sehr offen aufgenommen und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung bedanken, mit der mir mein Start hier an der SES sehr erleichtert wird.

Ich erhoffe mir interessierte, motivierte und vor allem neugierige Schülerinnen und Schüler, die bei mir im Unterricht nicht nur für ihre Noten lernen, sondern hoffentlich auch für ihr Leben da draußen.

Für weitere Fragen (wenn es sein muss auch zu österreichischer Politik, ich bin Kummer gewohnt) stehe ich gerne zur Verfügung. [CS]



Ehrung für die Teilnahme an dem Wettbewerb „Tellergerichte“

Auch in diesem Schuljahr haben vier Kochazubis des zweiten Lehrjahres am Wettbewerb „Tellertalente“ des Landesverband der Köche Mitteldeutschland teilgenommen.

Aufgabe war es einen Eltern- und Kinderteller zum Thema „Hähnchenkeule“ auf dem Geschirr des Sponsors Table Roc zu interpretieren.

Leider hat es nicht für eine Platzierung gereicht, dennoch bedankte sich die Schulleitung mit einem Präsent bei den Lernenden der KÖ 23D.

Wir freuen uns auch im nächsten Jahr über SchülerInnen, die gern an dem Wettbewerb teilnehmen möchten.

[LI]



Volleyball-Turnier im A-Turnus

1. Platz KÖ 24A
2. Platz KÖ 23D
3. Platz KÖ 23A
4. Platz HO 22A
5. Platz RF 24A
6. Platz MixTeam
7. Platz RE 23A
8. Platz SG 23A
9. Platz KÖ 22A



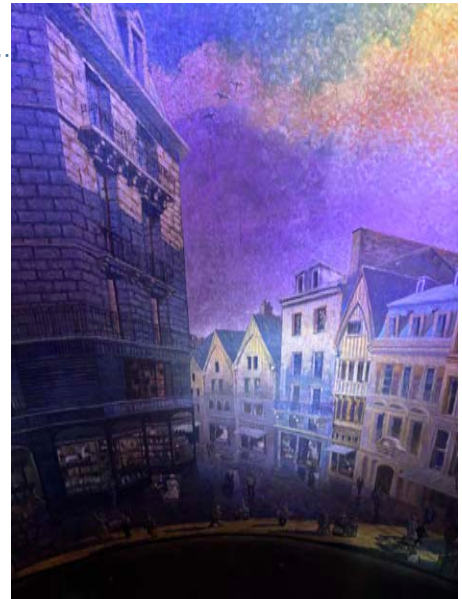
„So ein Plunder!“ - Plunderaktion der BÄ23B

Die Lernenden der Klasse BÄ22B haben sich bei Herrn Goßler im Rahmen eines berufsbezogenen Projekts selbstständig Rezepte überlegt, Werbeplakate bei Herrn Westhause entwickelt und am Ende ihre frisch gebackenen Produkte in verschiedenen süßen und herzhaften Geschmacksrichtungen restlos an die anderen Lernenden der SES ausgegeben. Eine wirklich schmackhafte Aktion!



VKA 241 auf spannender Erkundungstour im Panometer

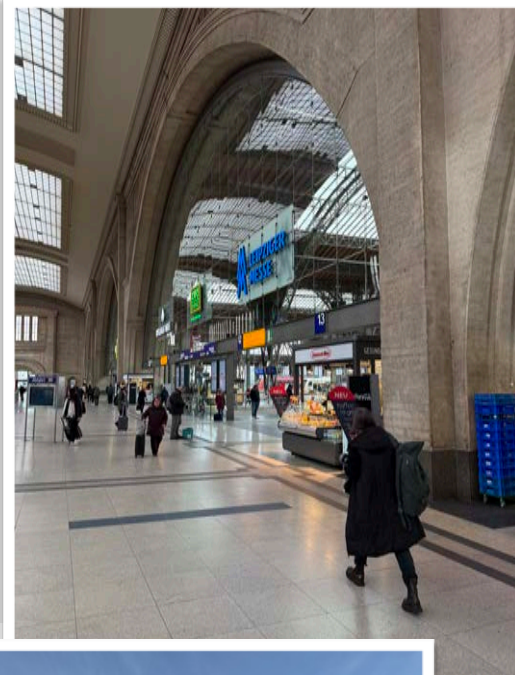
Die VKA 241 hat am 21. Januar das Panometer Leipzig besucht. Die aktuelle Ausstellung zeigt das Zusammenspiel zwischen den Werken von Yadegar Asisi und den Gemälden von Claude Monet. Besonders beeindruckend fanden die Schüler das detailreiche Panorama. Sie wurden in die Zeit des 19. Jahrhunderts in die französische Kleinstadt Rouen entführt. Ihre Eindrücke haben sie mit vielen Fotos festgehalten. [BL]



Berufsorientierung der BG24

Die Klasse machte sich auf, verschiedene Berufe unterschiedlichster Branchen zu erkunden. So erfuhren wir beim Rundgang über das riesige Gelände der Stadtreinigung Leipzig sehr viel über die Ausbildungsangebote, aber auch über die Arbeit selbst. Vorgestellt wurden hier auch die wasserstoffbetriebenen Müllfahrzeuge und die 60t fassende Salzlagerhalle. Das Salz wird übrigens nur als verdünnte Lösung auf die Straße gebracht. Das pure Salz wäre viel zu giftig für die Flora entlang der Straßen.

Bei einem zweiten Termin erkundete die BG24 die Jobangebote der Deutschen Bahn und zugleich erfuhren wir viel Wissenswertes über den 1915 erbauten Leipziger Hauptbahnhof. Knapp 1.200 Züge fahren hier täglich ab und transportieren dabei circa 120.000 Reisende am Tag. Die kurzweilige Führung sorgte dafür, dass die Zeit wie im Flug verging.



Impressum

Verantwortlicher für Susannas-Brief i.S.d. § 10 Abs. 3 MDStV:

Monika Barz & Rocco Lehmann

Susanna-Eger-Schule

An der Querbreite 6

04129 Leipzig

0341 / 9099750 rlehmann@ses.lernsax.de



Sehr geehrte Frau Barz,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

es ist Zeit, auch auf diesem Wege Abschied zu nehmen. Ich danke Ihnen und euch herzlich für den freundlichen Empfang, die Freude am Unterricht sowie die kollegiale Unterstützung und Zusammenarbeit.

Am 31. Januar 2025 war mein letzter Arbeits- und Unterrichtstag an der Susanna-Eger-Schule.

Mir hat die kurze Zeit sehr viel gegeben: Ich durfte wertvolle neue Erfahrungen sammeln, mein berufliches Netzwerk erweitern und in meiner Persönlichkeit als Lehrerin wachsen.

Seit 1. Februar 2025 bin ich als Referentin im Referat 24 des Landesamtes für Schule und Bildung - Standort Leipzig im Rahmen einer Vollabordnung tätig. In meinen neuen Aufgabenbereich fällt insbesondere die Betreuung der Schulart Fachschule. Insofern freue ich mich sehr, auch weiterhin ein Teil der Schule sein zu dürfen und auf die neue Form der Zusammenarbeit mit der ein oder anderen Kollegin bzw. dem ein oder anderen Kollegen.

Ich wünsche Ihnen und euch alles erdenklich Gute für die Zukunft. Viel Gesundheit, Freude und Erfolg.

Freundliche Grüße

Anne Schaffarsch

